



Mathis Leibetseder

Joachim II. von Brandenburg

Kurfürst zwischen Renaissance und Reformation

Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz
Forschungen, Band 15

zahlr. Tab. und farbige Abb., VII, 742 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18478-1> geb., € 129,90

Kurfürst Joachim II. (1505–1571) ist die prägende Herrscherfigur Brandenburgs im Zeitalter von Renaissance und Reformation. Er war es auch, der die Mark Brandenburg 1539/40 offiziell für Luthers Lehre öffnete. Dennoch blieb eine moderne wissenschaftliche Biografie Joachims II. bis in die Gegenwart hinein Desiderat. Das vorliegende Buch nimmt nun erstmals die gesamte Lebens- und Herrschaftszeit dieses Kurfürsten umfassend in den Blick. Dabei wird nicht nur die Rolle des Kurfürsten als Vermittler zwischen den religionspolitischen Lagern neu ausgeleuchtet, sondern auch die Rolle des aktiven Renaissance-Herrschers untersucht, der im Sinne der Herrschaftsrepräsentation auch Kunst und Kultur zu nutzen wusste. Neben einer vermittelnden Religionspolitik war es namentlich die ausgesprochen ambitionierte Hausmachtspolitik, die immer wieder auch Misstrauen gegen den Kurfürsten schürte. Auf breiter Quellenbasis wird so ein Herrscherleben nachgezeichnet, das Licht, aber auch Schatten kannte.

Inhalt

Ein Leben (be)schreiben

Einleitendes, Theoretisches und Praktisches

A. Aufwachsen in einer Welt im Wandel

Erste Schritte und Auftritte — Im Wartestand

B. Kurfürst zwischen Politik, Religion und Reformation

Kurfürst am Kreuzweg — Amtswalter Gottes — Friedensfürst und Feldherr

C. Kurfürst zwischen Kunst, Macht und Moral

Die Kunst der Standesrepräsentation — Familienvater und Machtstrategie — Geld, Verwaltung und Disziplin

D. Herrscherwechsel

Der letzte Becher

Nachwort

Jenseits der Zeiten

Anhänge

Übersichten — Nachweise

Tafeln

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de